



Euro Grundinvest: Anleger bauen auf bereits gemachte Erfahrungen

Rendite bei Immobilien vor allem durch Wertzuwachs realistisch/Rendite durch Mieteinnahmen zu vernachlässigen

(Mynewsdesk) München, 27. Februar 2014. Wegen der Unsicherheiten an den Börsen und mit Blick auf die verhaltene Wirtschaftsentwicklung im Euroraum werden Immobilien laut Euro Grundinvest auch im laufenden Jahr eine wichtige Rolle bei Investoren spielen. In den vergangenen fünf Jahren betrug die Wertsteigerung bei Neubauobjekten in München und anderen Metropolen knapp 100 Prozent. Anleger mussten in den letzten Jahren nach Angaben von Euro Grundinvest allerdings auch die Erfahrung machen, dass selbst eine Rendite von 3 Prozent durch laufende Mieteinnahmen nur schwer erreichbar ist. Durch die hohen Kaufpreise sind besonders in Innenstadtlagen Mietrenditen von lediglich ein bis zwei Prozent seriös.

Wie Experten und Marktbeobachter berichten, haben viele Anleger in den vergangenen Wochen vermehrt Geld aus Fonds und Aktien abgezogen. Die Höchststände beim DAX Mitte Januar von 9.742 Zählern waren zuletzt kaum mit nachhaltigen Unternehmensdaten zu begründen. Das Kurs-Gewinn-Verhältnis betrug Anfang 2014 rund 13, womit Aktien zwar nicht extrem teuer sind ? aber eben auch nicht billig. Ob sich die jüngste Aktienhaube als Schneeballsystem entpuppt, wird sich mittelfristig zeigen. Aktuell zweifeln viele Anleger an der Substanz und ziehen Gelder ab. Die freigeordnete Liquidität fließt laut Euro Grundinvest deswegen wieder vermehrt in deutsche Staatsanleihen, mit denen Anleger aus aller Welt in den vergangenen Jahren trotz der niedrigen Renditen keine schlechten Erfahrungen gemacht haben, teilt Euro Grundinvest mit.

Hilfe für Anleger verspricht zudem der deutsche Immobilienmarkt, der sich seit der Lehmann-Pleite im Jahr 2009 als guter Anwalt für verunsicherte Investoren präsentiert. Die niedrigen Zinsen für Immobilienkredite, die sowohl auf die niedrigen Leitzinsen als auch auf die niedrigen Anleiherenditen zurückzuführen sind, spielen nach Expertensicht nur eine untergeordnete Rolle für den Immobilienboom. Vielmehr suchen Anleger nach Investitionen in realen Werten. Beim Kauf von Immobilien müssen Investoren nach Erfahrung der Euro Grundinvest jedoch aufpassen. Der Kaufpreisfaktor, der das Verhältnis zwischen Kaufpreis und Mieteinnahmen beschreibt, betrug laut Immobilienverband IVD in München im vergangenen Jahr besonders bei Neubauobjekten in Innenstadtlagen oft mehr als 30. Das entspricht bestenfalls einer Mietrendite von drei Prozent. Zum Vergleich: In Berlin betrug der Kaufpreisfaktor zuletzt rund 15, was eine Mietrendite von knapp sieben Prozent ermöglicht. Laut Euro Grundinvest zählen für Investoren in München jedoch weniger die Mieteinnahmen, die langsamer anziehen als die Kaufpreise. Entscheidend bleiben die Aussichten auf Wertstabilität und Wertzuwachs. Bei diesen beiden Faktoren zeigen die Erfahrungen der letzten Jahre, dass München innerhalb Deutschlands zu den attraktivsten Immobilienstandorten zählt ? wenn Objektqualität, Lage und langfristige Mietnachfrage stimmen.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/wvc6y0>

Permanenlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/wirtschaft/euro-grundinvest-anleger-bauen-auf-bereits-gemachte-erfahrungen-91046>

Pressekontakt

scrivo PublicRelations

Herr Kai Oppel
Elvirastraße , Rgb. 4
80636 München

kai.oppel@scrivo-pr.de

Firmenkontakt

scrivo PublicRelations

Herr Kai Oppel
Elvirastraße , Rgb. 4
80636 München

scrivo-pr.de
kai.oppel@scrivo-pr.de

Die Euro Grundinvest beherrscht die gesamte Klaviatur des Immobiliengeschäfts, vom Einkauf der Grundstücke über die Planung und den Bau bis hin zur erfolgreichen Vermarktung. Die handelnden Personen und die Partner der Euro Grundinvest sind seit 1987 in der Immobilien- und Baubranche tätig. In dieser Zeit wurde das notwendige Beziehungsnetzwerk zu Baufirmen, Investoren, Behörden und zur Politik aufgebaut. www.euro-grundinvest.de.